

A microscopic view of a tissue section, showing a dense field of cells with various colors including yellow, green, blue, and red. The cells are arranged in a somewhat regular pattern, with some larger cells and some smaller ones. The overall appearance is that of a highly cellular tissue, possibly a tumor or a specific type of epithelium.

GESCHÄFTS- BERICHT 2023/2024 KURZBERICHT

HBM Healthcare
Investments

Über HBM Healthcare Investments

HBM Healthcare Investments investiert im Sektor Gesundheit. Die Gesellschaft hält und bewirtschaftet ein internationales Portfolio erfolgversprechender Unternehmen in den Bereichen Humanmedizin, Biotechnologie, Medizinaltechnik und Diagnostik sowie verwandten Gebieten.

Die Hauptprodukte vieler dieser Unternehmen sind in fortgeschrittener Entwicklung oder bereits am Markt eingeführt. Die Portfoliounternehmen werden eng begleitet und in ihrer strategischen Ausrichtung aktiv unterstützt.

HBM Healthcare Investments ist dadurch eine interessante Anlagealternative zu Investitionen in grosse Pharma- und Biotechnologieunternehmen. HBM Healthcare Investments wird von einem internationalen Aktionariat getragen und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

342°

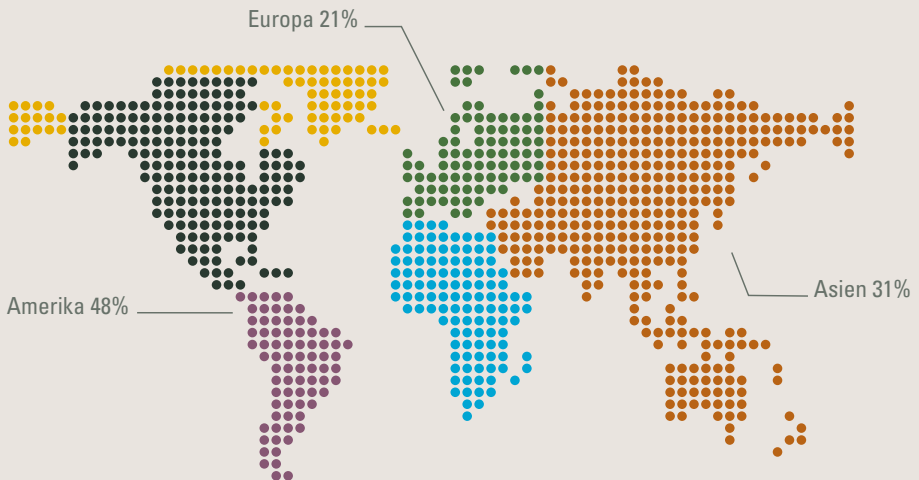
Das horizontale Gesichtsfeld von Chamäleons beträgt bis zu 342 Grad. Die Echsen sind aber vor allem für ihre Farbwechsel bekannt. So sind einige von ihnen Meister der Tarnung. Auch im menschlichen Körper finden wir erstaunliche Täuschungsmanöver, etwa Tumore, die sich als gesunde Zellen tarnen. Versteht man diese Mechanismen, ergeben sich oft vielversprechende Ansatzpunkte für die Entwicklung von Medikamenten.

Chamäleons bewegen beide Augen unabhängig voneinander und sehen einen Kilometer weit. Vor allem aber sind Chamäleons für ihre Farbwechsel bekannt. Diese werden durch unterschiedliche Anordnungen von Nanokristallen in der Haut der Echsen hervorgerufen. Die bunten Farben dienen der Kommunikation unter Artgenossen. Die perfekte Nachahmung ihrer Umgebung macht einige Arten aber auch zu Meistern der Tarnung. Tarnung und Täuschung gibt es auch im menschlichen Körper: Mutationen in Viren führen das Abwehrsystem in die Irre; Krebszellen imitieren die Oberfläche einer gesunden Zelle, um der Immunreaktion zu entgehen. Die Erforschung dieser Mechanismen liefert oft Ansatzpunkte – sogenannte Targets – für die Entwicklung von neuen Medikamenten und Therapien. Erfolgversprechende Beispiele – etwa in der Immuntherapie – finden sich auch bei den Unternehmen im Portfolio von HBM Healthcare Investments.

Globales Portfolio

Finanzanlagen nach Regionen ¹⁾

Globales Portfolio mit Fokus auf Nordamerika.



1) Total Finanzanlagen per 31.3.2024:
CHF 1578 Millionen.

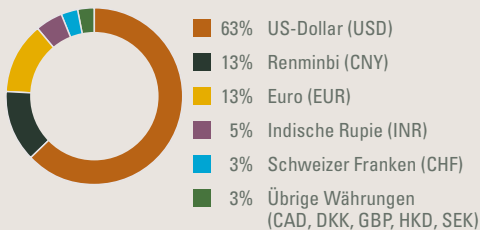
HBM Healthcare Investments hält ein gut ausbalanciertes globales Portfolio. Die geografischen Schwerpunkte liegen in den weltweit führenden Forschungs-

und Entwicklungszentren der Gesundheitsindustrie in den USA (Ost- und Westküste), Westeuropa und Asien (China und Indien).

Auf einen Blick

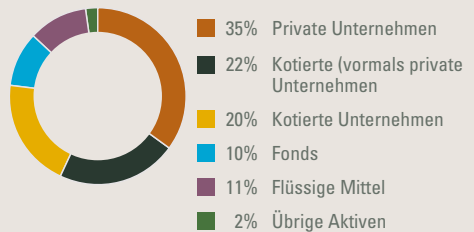
Währungsverteilung des Vermögens¹⁾

Der Schwerpunkt liegt bei Investitionen in US-Dollar.



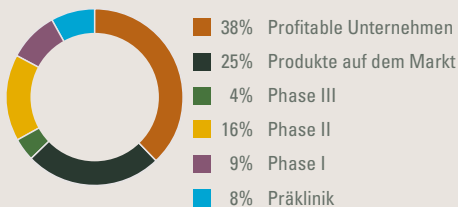
Allokation des Vermögens¹⁾

Vorwiegend in private oder aus dem privaten Portfolio stammende Unternehmen investiert.



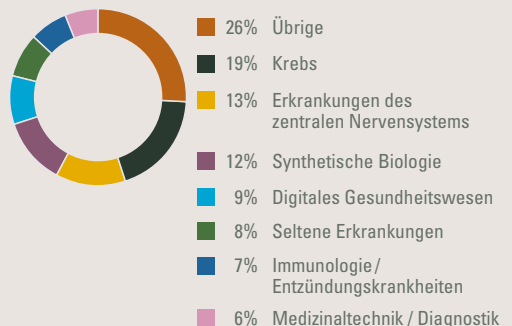
Entwicklungsstadium der Portfoliounternehmen²⁾

Weitgehend in Unternehmen investiert, die Umsätze erzielen oder über Produkte in fortgeschrittenem Entwicklungsstadium verfügen.



Therapeutisches Gebiet des Hauptprodukts der Portfoliounternehmen²⁾

Breit diversifizierte Tätigkeitsfelder.



1) Total konsolidiertes Gesamtvermögen per 31.3.2024: CHF 1823 Millionen.

2) Total Finanzanlagen per 31.3.2024: CHF 1578 Millionen.

Brief des Verwaltungsrats- präsidenten und der Geschäftsleitung

HBM Healthcare Investments erzielte im Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Verlust von CHF 1 Million ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis. Der innere Wert je Aktie (NAV), inklusive Ausschüttung, stieg hingegen um 0.3 Prozent. Das Portfolio der börsenkotierten Unternehmen leistete – nicht zuletzt dank fünf Übernahmen – einen positiven Ergebnisbeitrag, während die Wertentwicklung der privaten Unternehmen und Fonds insgesamt rückläufig war. Währungseffekte schmälerten das Jahresergebnis trotz positiver Entwicklung im Schlussquartal um insgesamt rund 2.5 Prozent. Das Marktumfeld präsentierte sich uneinheitlich: Während sich der Biotechsektor in den USA und teilweise auch in Europa erholte, waren die Märkte in China weiter rückläufig. Einzig Indien zeigte sich konstant stark. Das private Portfolio wurde durch zwei Neuinvestitionen ergänzt. Zudem wird eine Ausschüttung wie im Vorjahr beantragt und die Aktienrückkäufe werden fortgeführt. Aufgrund der fundamental positiven Entwicklung des Biotechsektors und vieler Portfoliounternehmen blickt HBM Healthcare zuversichtlich in die Zukunft.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Marktumfeld unserer Portfoliounternehmen war im Berichtsjahr wie erwartet anspruchsvoll und uneinheitlich. Während sich der Biotechnologiesektor in den USA und teilweise auch in Europa erholte, waren die Märkte in China weiterhin rückläufig. Indien zeigte sich hingegen in durchwegs starker Verfassung.

Der US-Biotechnologiesektor erholte sich von den Tiefständen des Vorjahres und legte bei volatilem Verlauf in Lokalwährung um 8.3 Prozent (Nasdaq Biotechnology Index) bzw. 24.5 Prozent (SPDR S&P Biotech ETF) zu. Die Entwicklung verlief jedoch keineswegs linear und war stark von den Einschätzungen der Marktteilnehmer zur Inflations- und Zinsentwicklung in den USA geprägt. Unterstützend wirkten die in der zweiten Jahreshälfte 2023 wieder zunehmenden Übernahmeaktivitäten. Die meisten unserer börsenkotierten Beteiligungen in den USA profitierten von der insgesamt positiven Stimmung.

In China hingegen blieb das Marktumfeld schwierig. Dies vor dem Hintergrund einer sich abschwächenden Konjunktur, eines krisengeschüttelten Immobiliensektors und zunehmender Spannungen zwischen den Grossmächten. Der Shanghai Shenzhen CSI 300 Index, in dem auch unsere Beteiligung Cathay Biotech enthalten ist, verlor im Berichtsjahr 10.9 Prozent.

Ein Lichtblick war der indische Gesundheitsmarkt, der sich konstant stark zeigte. Der massgebende BSE Healthcare Index stieg um 61.3 Prozent, wovon auch unsere indischen Titel profitierten.

Auch im Portfolio der privaten Unternehmen ist das Bild durchgezogen. Viele unserer Unternehmen entwickeln sich erfreulich und lassen für die Zukunft ein beachtliches Wertpotenzial erwarten. Gleichzeitig mussten wir bei einigen Beteiligungen zum Teil schmerzhaft Wertberichtigungen vornehmen. Insgesamt schätzen wir die Qualität und das Wertpotenzial unseres Private-Equity-Portfolios aber weiterhin als sehr gut ein.



Volatilität der Anlagewährungen

Die Anlagewährungen waren im Berichtsjahr teils starken Kursschwankungen unterworfen. Mit der unerwartet frühen Zinssenkung der Schweizerischen Nationalbank gegen Ende des ersten Quartals 2024 korrigierte sich die starke Aufwertung des Schweizer Frankens wieder etwas. Dennoch verloren im Berichtsjahr alle Anlagewährungen gegenüber dem Schweizer Franken an Wert (US-Dollar –1.5 Prozent, Chinesischer Yuan –6.3 Prozent, Euro –2.0 Prozent und Indische Rupie –3.0 Prozent). Insgesamt belasteten die Währungseffekte unsere Performance mit rund 2.5 Prozent.

Ausgeglichenes Jahresergebnis

In diesem anspruchsvollen Marktumfeld erzielte HBM Healthcare Investments im Geschäftsjahr 2023/2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis mit einem leichten Verlust von CHF 1 Million. Der innere Wert pro Aktie (NAV) stieg um 0.3 Prozent, da sich die Anzahl ausstehender Aktien durch Aktienrückkäufe reduzierte.

Die grössten Beiträge zur NAV-Entwicklung leisteten die folgenden Beteiligungen:

Gewinner	NAV %	Verlierer	NAV %
Y-mAbs Therapeutics	1.9	Cathay Biotech	–5.6
Biohaven	1.2	Farmalatam (privat)	–1.5
Longboard Pharmaceuticals	1.1	ConnectRN (privat)	–1.4
ImmunoGen	1.1	Traverse	–0.5
Cytokinetics	0.8	Mineralys Therapeutics	–0.5

Das Portfolio der **börsenkotierten Unternehmen** leistete mit einem Wertzuwachs von insgesamt CHF 69 Millionen bzw. 3.9 Prozent den grössten positiven Ergebnisbeitrag. Dies ungeachtet negativer Währungseinflüsse in Höhe von CHF –32 Millionen.

Die ehemals privaten Unternehmen belasteten das Ergebnis mit total CHF –44 Millionen. Positive Ergebnisbeiträge leisteten Y-mAbs Therapeutics (CHF 33 Millionen), Longboard Pharmaceuticals (CHF 19 Millionen) und Ambrx Pharmaceuticals (CHF 10 Millionen) – Letztere aufgrund der Übernahme durch Johnson & Johnson für USD 2 Milliarden.

«Das Finanzierungsumfeld und die Übernahmeaktivitäten im Gesundheitssektor entwickeln sich zunehmend erfreulicher.»

Hans Peter Hasler
Präsident des Verwaltungsrats

Der Aktienkurs von Cathay Biotech sank in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld in China um 28 Prozent, was zu einem Buchverlust auf unserer Beteiligung von CHF –98 Millionen führte. Die operativen Kennzahlen des Unternehmens schwächten sich im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr ab, zeigten aber im ersten Quartal 2024 wieder eine deutliche Verbesserung. Zudem verläuft die Umsetzung der strategischen Partnerschaft mit der China Merchants Group langsamer als geplant. Als führendes Unternehmen im Bereich der synthetischen Biologie bleibt Cathay für die Zukunft ausgezeichnet positioniert.

Die übrigen Unternehmen reduzierten das Ergebnis um CHF –8 Millionen.

Die Beteiligungen im Portfolio der übrigen kotierten Unternehmen, die direkt am Markt aufgebaut wurden, trugen insgesamt CHF 113 Millionen zum Jahresergebnis bei. Im Zentrum standen vier Übernahmen – ImmunoGen, CymaBay, Chinook Therapeutics und Prometheus Biosciences – mit einem Ergebnisbeitrag von CHF 39 Millionen. Positiv entwickelten sich auch Biohaven (CHF 21 Millionen), Cytokinetics (CHF 15 Millionen), Merus (CHF 14 Millionen) und verschiedene indische Gesellschaften (insgesamt CHF 24 Millionen).

Bei den **privaten Unternehmen** resultierte eine Nettowertminderung von CHF –60 Millionen (davon CHF –10 Millionen aufgrund ungünstiger Währungsentwicklungen), was einem negativen Ergebnisbeitrag von 3.4 Prozent entspricht.

Aufwertungen gab es bei Upstream Bio (CHF 12 Millionen) und Swixx BioPharma (CHF 11 Millionen). Bei Upstream führte eine Finanzierungsrunde mit neuen Investoren zu einer höheren Bewertung; bei Swixx war die positive Entwicklung des Betriebsgewinns und der Nettoliquidität ausschlaggebend.

Grössere Wertberichtigungen waren bei Farmalatam (CHF –26 Millionen) und ConnectRN (CHF –24 Millionen) notwendig. Bei Farmalatam, einer digitalen Gesundheitsplattform in Lateinamerika, waren die bisherigen Bemühungen zur Finanzierung der Wachstumspläne nicht erfolgreich. Das Unternehmen musste deshalb einer umfassenden Restrukturierung unterzogen werden. ConnectRN, eine Plattform zur Vermittlung von Pflegekräften in den USA, verzeichnete nach starkem Wachstum in den Pandemie-jahren rückläufige Umsätze, was ebenfalls Anpassungen in der Kostenstruktur des

«Wir schätzen die Qualität und das Wertpotenzial unseres Portfolios weiterhin als sehr gut ein.»

Dr. Andreas Wicki
Geschäftsführer

Unternehmens erforderlich machte. Im Hinblick auf eine notwendige Finanzierungsrunde in diesem Jahr wurde die Bewertung reduziert. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich das operative Geschäft in diesem Jahr stabilisiert und künftig wieder wachsen wird.

Bei dreizehn weiteren privaten Unternehmen wurden aufgrund von Finanzierungsrunden oder enttäuschender operativer Entwicklung Wertanpassungen von insgesamt CHF –33 Millionen vorgenommen.

Aus den Fonds resultierte eine Wertminderung von CHF –10 Millionen (davon CHF –2 Millionen aufgrund der Währungsentwicklung).

Bei den übrigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ergibt sich in der Summe ein positiver Ergebnisbeitrag von CHF 24 Millionen. Neben der Auflösung der Rückstellung für die Kapitalgewinnsteuer in China in Höhe von CHF 10 Millionen trug vor allem die Neubewertung von Forderungen aus früheren Unternehmensverkäufen mit CHF 12 Millionen dazu bei.

Der Verwaltungsaufwand reduzierte sich im Berichtsjahr auf CHF 26 Millionen. Beim Finanzergebnis resultierte ein Ertrag von netto CHF 2 Millionen.

Portfolio der privaten Unternehmen selektiv ergänzt

Das private Portfolio wurde im Berichtsjahr selektiv mit zwei neuen Beteiligungen ergänzt. Dem US-Unternehmen Alumis wurde eine Investition von USD 5 Millionen zugesagt, wovon USD 2.5 Millionen bereits einbezahlt wurden. Alumis entwickelt orale Therapien zur Behandlung von Immundefekten. Der am weitesten entwickelte Kandidat ESK-001 ist ein hochselektiver und potenziell klassenbester allosterischer TYK2-Inhibitor. Dieser wird für die Behandlung von Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, systemischem Lupus erythematodes (SLE) und nicht-infektiöser Uveitis getestet.

Zudem investierte HBM Healthcare USD 4 Millionen in ADARx Pharmaceuticals. Das in San Diego ansässige Unternehmen entwickelt eine vielversprechende siRNA-Plattform. Das am weitesten fortgeschrittene Programm, ADX-324 zur Behandlung des hereditären Angioödems (HAE), befindet sich in Phase I der klinischen Entwicklung. HAE ist eine seltene genetische Erkrankung, die schmerzhafte und lebensbedrohliche Schwellungsattacken verursacht.



Weitere CHF 29 Millionen wurden im Rahmen von Folgefinanzierungen in bestehende private Unternehmen investiert.

Nennwertrückzahlung von CHF 7.50 je Aktie

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung wie im Vorjahr eine unveränderte Nennwertrückzahlung von CHF 7.50 pro Aktie. Dies entspricht einer Rendite von 3.9 Prozent auf dem Aktienkurs per Ende März 2024.

Aktienrückkaufprogramm

Im Rahmen des laufenden, von der Generalversammlung im Juni 2022 genehmigten Aktienrückkaufprogramms wurden im Berichtsjahr über die 2. Handelslinie rund 89 000 eigene Aktien im Betrag von CHF 15.6 Millionen erworben. Dies entspricht einem Anteil von 1.3 Prozent der ausstehenden Aktien.

Ausblick

Das makroökonomische und geopolitische Umfeld wird voraussichtlich anspruchsvoll bleiben. Mit einem sorgfältig zusammengestellten Portfolio aus privaten und börsenkotierten Unternehmen und einer Liquidität von 11 Prozent des Gesamtvermögens ist HBM Healthcare Investments gut positioniert, um sich bietende Chancen zu nutzen. Entscheidend bleibt denn auch, die fundamental gute Entwicklung der Branche und unserer Portfoliounternehmen nicht aus den Augen zu verlieren. Es gibt viele gute Gründe, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken:

- > Die Innovationskraft der Unternehmen ist ungebrochen hoch. Neue Technologien ermöglichen immer präzisere Therapieansätze und führen zu einer wachsenden Zahl von klinischen Entwicklungsprogrammen und Investitionsmöglichkeiten.
- > Das Finanzierungsumfeld erweist sich insgesamt als robust, wenn auch sehr selektiv. Das Finanzierungsvolumen hat sich bei privaten und börsenkotierten Unternehmen auf hohem Niveau stabilisiert. Die Pipeline börsenreifer Unternehmen ist gut gefüllt. Eine Entspannung auf der Zinsseite lässt eine weitere Verbesserung des Finanzierungsumfelds erwarten. Zudem dürfte sich das Zeitfenster für Börsengänge allmählich öffnen.



> Die Übernahmeaktivitäten im Gesundheitssektor bewegten sich im Jahr 2023 auf einem hohen Niveau. Auch in den kommenden Jahren werden bei den grossen Pharma- und Biotechunternehmen aufgrund von Patentabläufen Umsätze in zweistelliger Milliardenhöhe wegfallen, die ersetzt werden müssen. Da die entsprechende Finanzkraft bei den betroffenen Unternehmen vorhanden ist, gehen wir davon aus, dass die Übernahmeaktivitäten in der Branche weiterhin hoch bleiben werden.

Mit Blick auf unser Portfolio der börsenkotierten Unternehmen werden in den kommenden zwölf Monaten folgende Studienergebnisse veröffentlicht:

- > Y-mAbs Therapeutics: Erste klinische Daten zur Validierung der GD2-SADA-Plattform, die ein breites Spektrum von Radioimmuntherapien zur Behandlung verschiedener Krebsarten eröffnen könnte.
- > Mineralys Therapeutics: Daten aus der ersten von zwei laufenden Zulassungsstudien zur Sicherheit und Wirksamkeit von Lorundrostat als Zusatztherapie bei Patienten mit unkontrolliertem und resistentem Bluthochdruck.
- > ArriVent Biopharma: Proof-of-Concept-Daten für seltene EGFR-Mutationen (PACC) bei Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkrebs, die den adressierbaren Markt für den führenden Entwicklungskandidaten Furmonertinib deutlich vergrössern könnten.
- > Merus: Weitere Daten für Zenocutuzumab (Lungen- und Bauchspeicheldrüsenkrebs mit NRG1+ Mutationen), die die Einreichung eines Zulassungsantrags ermöglichen sollen. Ausserdem erste klinische Daten für Petosemtamab in Kombination mit Keytruda als Erstlinientherapie bei Kopf-Hals-Tumoren.
- > Biohaven: Zwei Phase III Studien für Troriluzole (Zwangsstörungen) und Taldefgrobep (Spinale Muskelatrophie) sowie erste klinische Daten für BHV-1300 zur Senkung des Immunglobulin-G-Spiegels, einem vielversprechenden Ansatz zur Behandlung verschiedener Autoimmunerkrankungen.

«Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Neuinvestitionen und Rückflüssen an die Aktionärinnen und Aktionäre an.»

Erwin Troxler
Finanzchef

Bei Cathay Biotech gehen wir davon aus, dass Fortschritte bei den operativen Ergebnissen, durch die Umsetzung der strategischen Zusammenarbeit mit der China Merchants Group und anderen Projekten, zu einer Erholung der Börsenbewertung führen werden.

Was die privaten Unternehmen betrifft, so werden die meisten kommerziellen Unternehmen weiter wachsen und damit Mehrwert für ihre Aktionäre schaffen. Swixx BioPharma dürfte 2024, zehn Jahre nach seiner Gründung, erstmals die Umsatzschwelle von EUR 1 Milliarde überschreiten. Fangzhou (Jianke) strebt weiterhin einen Börsengang in Hongkong an und hat die entsprechenden Vorbereitungen abgeschlossen. Auch Neurelis, SAI Life Sciences, Tata 1mg und Cure Everlife sind in ihrer operativen Entwicklung so weit fortgeschritten, dass sie in Zukunft einen Verkauf oder Börsengang anstreben können.

Auch andere private Unternehmen wie Upstream Bio, NiKang Therapeutics, Numab Therapeutics, Dren Bio oder Odyssey Therapeutics treiben ihre Produktkandidaten voran, die sich zum Teil noch in einem frühen Stadium der klinischen Entwicklung befinden und das Potenzial haben, zukünftige «Blockbuster» zu werden.

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass viele unserer Portfoliounternehmen erheblichen Mehrwert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre schaffen werden. HBM Healthcare Investments ist deshalb bestrebt, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Neuinvestitionen und Rückflüssen an die Aktionärinnen und Aktionäre in Form von Barausschüttungen und Aktienrückkäufen zu wahren.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Hans Peter Hasler
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Andreas Wicki
Geschäftsführer



Erwin Troxler
Finanzchef

Bilanz mit Überleitung

Bilanz (CHF 000)	Anmerkungen zur Konzern- rechnung nach IFRS ¹⁾	Konsolidierte Finanzlage ²⁾ 31.3.2024 (ungeprüft)
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		203 414
Forderungen		89
Finanzinstrumente	(3.2)	1 836
Total Umlaufvermögen		205 339
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	(3.1)	1 578 161
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(3.3)	29 055
Beteiligung an Tochtergesellschaft		0
Total Anlagevermögen		1 607 216
Total Aktiven		1 812 555
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten		3 709
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		3 709
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellung und Verbindlichkeit für latente Kapitalgewinnsteuer und weitere Abgaben	(3.5)	16 267
Finanzverbindlichkeiten	(4)	99 389
Total langfristige Verbindlichkeiten		115 656
Eigenkapital		
Aktienkapital		84 216
Eigene Aktien		-26 461
Kapitalreserve		156 139
Gewinnreserve		1 479 296
Total Eigenkapital		1 693 190
Total Passiven		1 812 555
Anzahl ausstehende Aktien (in 000)		6 813
Innerer Wert (NAV) je Aktie (CHF)		248.54

Überleitung ³⁾	Konzernrechnung nach IFRS 31.3.2024 (geprüft)
	10 227
- 193 187	10 227
- 29	60
- 1 836	0
- 195 052	10 287
	0
- 1 578 161	0
- 29 055	0
1 796 281	1 796 281
189 065	1 796 281
- 5 987	1 806 568
	3 314
- 395	3 314
- 395	3 314
	0
- 16 267	0
0	99 389
- 16 267	99 389
	84 216
0	84 216
10 470	- 15 991
- 13 889	142 250
14 094	1 493 390
10 675	1 703 865
- 5 987	1 806 568
	6 868
55	6 868
	248.10

IFRS = International Financial Reporting Standards

- 1) Angaben zu den einzelnen Positionen finden sich in den Anmerkungen zur geprüften IFRS-Konzernrechnung des Geschäftsberichts.
- 2) Konsolidierte Finanzlage der HBM Healthcare Gruppe, unter Vollkonsolidierung der Tochtergesellschaft HBM Healthcare Investments (Cayman) Ltd., Cayman Islands bzw. deren Tochtergesellschaft HBM Private Equity India Ltd, Republik Mauritius.
- 3) Überleitung zur geprüften IFRS-Konzernrechnung. Aufgrund des IFRS 10 wird die Tochtergesellschaft nicht mehr konsolidiert, sondern einzeln erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet. Die Unterschiede beim Eigenkapital und beim Jahresergebnis ergeben sich aus den von der Tochtergesellschaft gehaltenen Aktien der Muttergesellschaft. In der konsolidierten Betrachtung werden diese zum Anschaffungswert vom Eigenkapital in Abzug gebracht. In der IFRS-Konzernrechnung werden sie von der Tochtergesellschaft erfolgswirksam zum Marktwert bewertet.

Gesamterfolgsrechnung und Eigenkapital mit Überleitung

Gesamterfolgsrechnung für das Geschäftsjahr per 31. März (CHF 000)	Anmerkungen zur Konzern- rechnung nach IFRS ¹⁾	Konsolidierte Finanzlage ²⁾ 2023/2024 (ungeprüft)
Nettoergebnis auf Finanzanlagen	(3.1)	– 751
Veränderung der Rückstellung und Verbindlichkeit für latente Kapitalgewinnsteuer und weitere Abgaben		9 634
Dividendenertrag		1 531
Nettoergebnis aus Finanzinstrumenten	(3.2)	1 626
Nettoergebnis aus übrigen finanziellen Vermögenswerten		11 749
Dividendenertrag aus Beteiligung Tochtergesellschaft		0
Nettowertveränderung auf Beteiligung Tochtergesellschaft		0
Ergebnis aus Investitionstätigkeit		23 789
Verwaltungsgebühr	(3.4)	– 22 719
Personalaufwand	(6)	– 2 414
Sonstiger Betriebsaufwand		– 1 230
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		– 2 574
Finanzaufwand		– 1 697
Finanzertrag		3 784
Ertragssteuern		0
Jahresergebnis		– 487
Gesamtergebnis		– 487
Anzahl ausstehende Aktien, zeitlich gewichtet (in 000)		6 875
Ergebnis je Aktie (CHF)		– 0.07

Entwicklung des Eigenkapitals (CHF 000)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve
Eigenkapital per 31. März 2023	136 416	– 8 719	157 380	1 479 783
Gesamtergebnis				– 487
Kauf von eigenen Aktien		– 34 398		
Verkauf von eigenen Aktien		16 656	– 1 711	
Nennwertrückzahlung (7.8.2023)	– 52 200		470	
Eigenkapital per 31. März 2024	84 216	– 26 461	156 139	1 479 296

	Konzernrechnung nach IFRS 2023/2024 (geprüft)	
Überleitung ³⁾		
	751	0
	-9634	0
	-1531	0
	-1626	0
	-11749	0
	125000	125000
	-122018	-122018
	-20807	2982
	22719	0
	810	-1604
	372	-858
	3094	520
	0	-1697
	-3690	94
	0	0
	-596	-1083
	-596	-1083
	57	6932
		-0.16
Total Eigenkapital konsolidiert ²⁾ (ungeprüft)	Über- leitung ³⁾	Total Eigenkapital nach IFRS (geprüft)
1764860	7828	1772688
-487	-596	-1083
-34398	18809	-15589
14945	-14945	0
-51730	-421	-52151
1693190	10675	1703865

Die Fussnoten sind auf der Vorseite ersichtlich.



Den vollumfänglichen Geschäftsbericht 2023/2024 finden Sie unter:
www.hbmhealthcare.com/de/investoren/finanzberichte

Portfolio

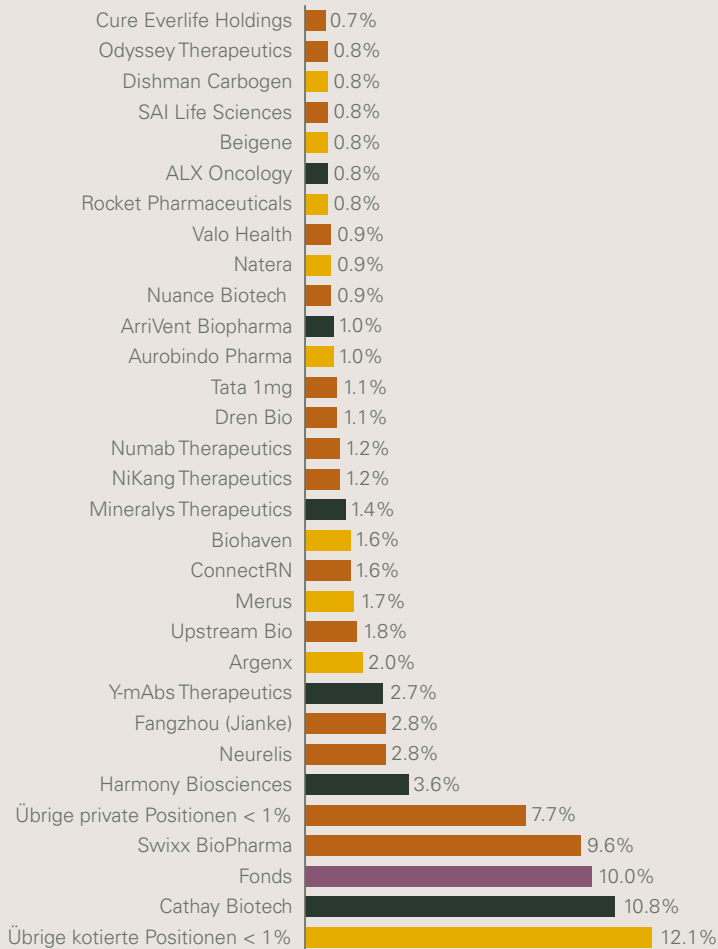
Allokation Finanzanlagen

(in % konsolidiertes Gesamtvermögen)



Grösste Finanzanlagen

(in % konsolidiertes Gesamtvermögen)



Ausgewählte Finanzanlagen

Y-mAbs Therapeutics

CHF 48 Mio.

Hoher medizinischer Nutzen bei Krebserkrankungen des Nervensystems

CHF 33 Mio.

Upstream Bio

Innovatives Antikörperpräparat
gegen unkontrolliertes
schweres Asthma

CHF 30 Mio.

Merus

Vielversprechende Pipeline im
Bereich Präzisionsonkologie

CHF 28 Mio.

Biohaven

Medikamente mit Schwerpunkt auf Immunologie
und Zentrales Nervensystem

Mineralys Therapeutics

CHF 26 Mio.

Potenziell wirksame Behandlung von resistentem Bluthochdruck

CHF 15 Mio.

Rocket Pharmaceuticals

Gentherapien mit Potenzial

Dren

CHF 20 Mio.

Antikörper-Therapien mit Hilfe
neuartiger Zielstrukturen

Bio

ALX Oncology

CHF 15 Mio.

Neuartiger Checkpoint-Inhibitor aus der Immunonkologie

Kennzahlen

Kennzahlen		31.3.2024	31.3.2023
Nettovermögen	CHF Mio.	1 703.9	1 772.7
Investitionen in private Unternehmen und Fonds		809.4	846.1
Investitionen in kotierte Unternehmen		768.8	847.0
Flüssige Mittel		203.4	232.0
Jahresergebnis	CHF Mio.	-1.1	-146.3
Ergebnis je Aktie	CHF	-0.16	-21.03
Innerer Wert (NAV) je Aktie	CHF	248.10	254.80
Aktienchlusskurs	CHF	193.60	214.00
Prämie (+) / Diskont (-)	%	-22.0	-16.0
Ausschüttung je Aktie	CHF	7.50 ¹⁾	7.50
Ausschüttungsrendite	%	3.9	3.5
Ausgegebene Aktien	Mio. Namenaktien	7.0	7.0
Ausstehende Aktien	Mio. Namenaktien	6.9	7.0
Wertentwicklung (inklusive Ausschüttungen)		2023/2024	2022/2023
Innerer Wert (NAV)	%	0.3	-7.4
Namenaktie HBMN	%	-6.0	-18.9

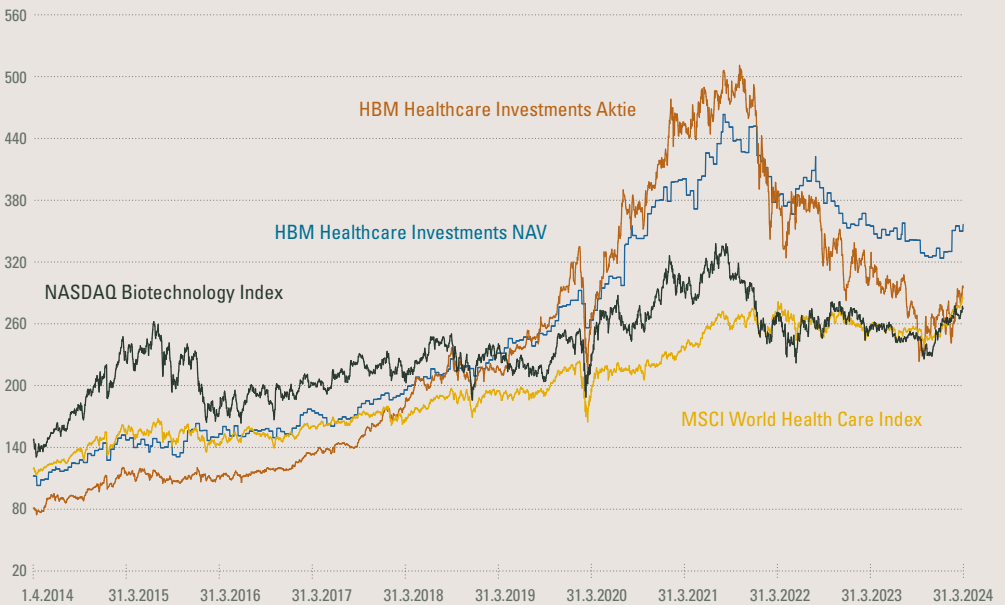
1) Antrag an die Generalversammlung auf Barausschüttung aus Nennwertrückzahlung je dividendenberechtigter Namenaktie.

HBMN

SIX Swiss Exchange Ticker

Wertentwicklung

Indizierte Wertentwicklung seit Lancierung in CHF (12.7.2001 = 100), Ausschüttungen reinvestiert



CH0012627250
ISIN

[@HbmHealthcare](#) 
Folgen Sie uns auf Twitter

Informationen für Anleger

Bedeutende Aktionäre

Aufgrund der bei der Gesellschaft eingegangenen Meldungen sind per 31. März 2024 folgende Aktionäre bekannt, welche drei Prozent oder mehr des Aktienkapitals von HBM Healthcare Investments AG halten:

Aktienbesitz

15–20% Nogra Pharma Invest S.à r.l.
Luxemburg/Nogra Two S.a.r.l.,
Luxemburg

Gebühren

Verwaltungsgebühr
(quartalsweise ausbezahlt):
0.75% des Gesellschaftsvermögens
plus 0.75% der Marktkapitalisierung
der Gesellschaft
Performancegebühr (jährlich ausbezahlt):
15% auf der über der High Water Mark
neu geschaffenen Wertsteigerung
High Water Mark (je Aktie für alle aus-
stehenden Aktien) für das Geschäftsjahr
2024/2025: NAV von CHF 298.07

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Hans Peter Hasler, Präsident
Mario G. Giuliani, Mitglied
Dr. Elaine V. Jones, Mitglied
Dr. Rudolf Lanz, Mitglied
Dr. Stella X. Xu, Mitglied
Dr. Benedikt Suter, Sekretär

Dr. Andreas Wicki, Geschäftsführer
Erwin Troxler, Finanzchef

Investitionsberater

HBM Partners AG, Zug
www.hbmpartners.com

hbmhealthcare.com

Webseite der Gesellschaft



HBM Healthcare Investments AG
Bundesplatz 1, CH-6300 Zug
Telefon +41 41 710 75 77
www.hbmhealthcare.com

Den vollumfänglichen Geschäftsbericht 2023/2024 finden Sie unter:
www.hbmhealthcare.com/de/investoren/finanzberichte



Impressum

Redaktion: HBM Healthcare Investments AG
Illustration: Hans Peter Furrer, Fotografie: Getty Images
Konzept & Realisation: Weber-Thedy Strategic Communication
Gestaltung: Küng Art Direction
Layout und Druck: DAZ
Copyright: © 2024 HBM Healthcare Investments AG
Erscheint in deutscher und englischer Sprache.
Die deutsche Version ist verbindlich.